



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

XCVI. Das Kloster Hillersleben verpflichtet sich Bürgern zu Neuholdensleben zur Todtenfeier, am 9. November 1509.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

XCVI. Das Kloster Hiltersleben verpflichtet sich Bürgern zu Neuhalbensleben zur Todtenfeier,
am 9. November 1509.

Wy Nicolaus, abth, Tilemannus, prior, vnd gantze samninge des klosters to hildefleue, Bekennen apenbar vor vnns, vnse nakamelinghe vnd vor allweme, die dussen apenbriff sehen, horenn edder lesen, dat die vorsichtige hinrick mollenstede, rademan vnd borgher der stadt to nyenhaldenfleue, vnd Metthe, syne elike huffrowe, vn's hebben in eyner summen gegheuen twintich rinsche gulden ahn munthe van steffen wardenberch weghen seliger, wandages borgher der stadt to nyenhaldenfleue, die he vnsem kloster mit wolbedachtem mude vnd vornünftich vnd redelik in synen testament heft gegheuen, Dar wy des vorgemelten steffen wardenberch, milder dechnisse, nhamen hebbenn lathen schriuen in vnse dodenbock, dat syne nhamen alle iar, wan syne iartyde ifs, werde gelesen, vnd var ohn vnd alle die vth synem flechte vorstoruen synth werde gebedenn. Dar to vorplichte wy vns vnd vnse nakamelinghe in krafft dusses briues, dat wy alle iar to vyr tiden, Iso wy vnser klosters woldeder mit vigilien vnd selemiffenn nach vnser klosters wonheit beghan, dar mede intellen, gedenckenn vnd beghan. Ock forder wan die erghnantenn hinrick mollenstede vnd mette, syne elike huffrowe, wen sie in gode vorstoruen synth, die doch godt die almechtige lange fryste, vnd spare am leuende, nach der sulstighenn forme vnd wyse orhe nhamen gelick steffen wardenberch seliger in vnse dodenbock willen lathenn schriuen vnd in die vyr bouenbenomeden memorien mede intellen, vnd alle iar beghan. Des to orkunde hebbe wy Nicolaus, abth, vnser ebdige ingesegell witlikenn lathenn hanghen ahn dussen apenbryff. Gegheuen nha cristi vnser herren gebordt vefftheyn hundert iar, dar na im negendem iarhe, amm frydage nha leonhardi, des hilgen abtes.

Cap. II, fol. 51.

XCVII. Das Kloster Hiltersleben acceptirt die Gedächtnißstiftung der Wittwe Elisabeth Walke
zu Tangermünde, am 13. Februar 1510.

Wy nicolaus, abth, tilemannus, prior, vnd gantze samninge des klosters to hildefleue, sinte benedictus ordens, halberst. stiftes, bekennen apenbar vor vnns, vnse nakamelinghe vnd allsweme, de dussen breeff seen, horenn edder lesen, dat de dogetame Elisabeth, petere valken seliger nagelatene wedewe, borgerliche der stadt to tangermunde, heft by oren gesunde lyue vornünftich vnd redlich myth wolbedachten mode, lutterliken vmme godes willen, (to) orer vnd (orer) olderen (vnd) aller orer leuen frunde Iselen salicheyt vnd ewiger dechnisse, vnseme clostere gegheuen vefftich rinsche gulden in eyner summen, de wy forder deme ersamen clawes meyer, Borgermeister der stadt tho nyenhaldenfleue, gedan hebben, dar he vnseme kloster alle iar III gulden iarlike czynse an twen grafewischenn vp eynem widerkop vorkofft vnd vorschreuen heft